



- Das Einzeichnen von Fahrradspuren auf den Straßen, die Errichtung von Unterständen an den Bushaltestellen, Geschwindigkeitsanzeiger in den Ortseingängen.
- Verkehrsberuhigung durch Berliner Kissen, konforme Bürgersteige.
- Die CSV bedauert, dass der Fahrradweg zwischen Crauthem und Peppingen noch immer nicht in die Realität umgesetzt werden konnte, trotz bereits bestehenden Plänen. Die Umsetzung liegt nun nicht mehr in der Verantwortung der Gemeinde. Wir hoffen, dass das Projekt dadurch nicht in Vergessenheit gerät.

SCHULE UND INFRASTRUKTUREN

Zum Nutzen aller Einwohner, besonders den Kindern und Jugendlichen, stechen folgende Projekte heraus:

- Der neue Schulkomplex in Berchem mit Maison Relais,

- Förderschulsystem (éducation différenciée) und einer weiteren geplanten Sporthalle.
- Das Bürgeramt mit angepassten Öffnungszeiten.
- Sichere und attraktive Spielplätze.
- Der Club Senior mit der Tagesstätte „Eist Heem“, eine seit vielen Jahren gut organisierte, attraktive Begegnungstätte für unsere älteren Einwohner. Im Lokal in Berchem wurden einige Anpassungen im Sanitärbereich durchgeführt, um den staatlichen Anforderungen gerecht zu werden.

INTEGRATION

Steht für Inklusion auf lokaler Ebene für Mitbürger unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen.

In dem Sinne findet der „Staminet“ statt, auch wurde eine Sammelaktion für die Ukraine organisiert.

AGENDA SAVE THE DATE





POT DU PRÉSIDENT

23. April 2023 ab 11.00
am Sall Family of Man zu Béiweng

WALVERSAMLUNG

5.6.2023 Um 19.00
am Sall Family of Man zu Béiweng



-  VERSION FRANÇAISE
-  DEUTSCHE FASSUNG
-  ENGLISH VERSION
-  EM PORTUGUÊS

OP DE PUNKT.

Abrill 2023

LIEBE EINWOHNERINNEN DER GEMEINDE ROESER,

Mit diesem „Op de Punkt“ zieht die CSV Roeserbann Bilanz über die Arbeit der LSAP/CSV-Koalition der vergangenen Legislaturperiode. Vieles wurde während der letzten 6 Jahre fertiggestellt, angefangen oder zumindest in Planung genommen.

Auf jeden Fall blicken wir zufrieden auf die letzten Jahre zurück, wurde doch zum größten Teil umgesetzt, was sich in der Schöffenratserklärung nach den Wahlen 2017 vorgenommen wurde.

Hier nur einige von vielen Projekten die auf den Weg gebracht wurden.

UNSERE KANDIDATENINNEN FÜR DIE GEMEINDEWAHLEN AM 11.6.2023

von links nach rechts:

- Serge Bertrand
- Monia Wolff-Haller
- Corinne Demuth
- Luc Loes
- Tiago Felix Fernandes
- Mireille Klinski ép. Friedrich
- Nathalie De la Hoz
- Khady Kuhn-Kane
- Alain Fisch
- Erny Strecker
- Mauro Seabra
- Wayne Stoffel
- Kim Lopes-Mendes





BILAN

IMMOBILIEN UND BEZAHLBARER WOHNRAUM

In der letzten Legislaturperiode wurde der soziale/bezahlbare Wohnraum gefördert, indem Immobilien aufgekauft wurden, die zum Teil durch den „Office Social“ vermittelt werden.

In Roeser wurde in der Grand-rue ein Haus von der Gemeinde aufgekauft, in Stand gesetzt und zwei Wohnungen darin eingerichtet. Besonders interessant war der Ankauf dieses Hauses mit angrenzendem Garten, weil durch den Kauf der Parkplatz bei der Maison Relais vergrößert werden konnte.

Im Dezember letzten Jahres konnten zwei weitere angrenzende Häuser in der Grand-rue erworben werden, die ebenfalls über Gärten verfügen, mit der Möglichkeit den bestehenden Parkplatz noch weiter zu vergrößern.

Anfang dieses Jahres wurde noch ein Gebäude in der Grand-rue aufgekauft, dessen Grundstück an das Scoutshome und die Infrastruktur von der Feuerwehr angrenzt.

In der Résidence Solarix wurden drei Wohnungen gekauft, welche über das „Office Social“ vermietet werden.

Nach der Instandsetzung des alten Pfarrhauses in Peppingen, in welchem drei Sozialwohnungen geschaffen wurden, wurde letztes Jahr ebenfalls der Grundstein gelegt für das Projekt im Dorfkern in Peppingen, welches aus einem Architektenwettbewerb entstanden ist.

Hier werden ebenfalls eine ganze Reihe Wohnungen entstehen. Den Mitgliedern der CSV gefällt besonders die Idee mit dem Mehrgenerationen-Haus. Das alte Schulgebäude wird erhalten bleiben, was begrüßenswert ist.



KULTUR, SPORT UND VEREINE

Auch auf diesem Gebiet wollen wir verschiedene Punkte hervorheben.

Mit der Schaffung des Postens des Sportkoordinators wurde der Grundstein für ein noch besseres und größeres Angebot für die Einwohner der Gemeinde Roeser gelegt. Seine Zusammenarbeit mit unseren ansässigen Sportvereinen trägt einen großen Teil dazu bei, den Einwohnern viele verschiedene Sportarten näher zu bringen.

Durch die neue Infrastruktur erlebt der Tennisverein einen Zuwachs an jungen und neuen Mitgliedern. Hinzu kommt auch die Vergrößerung des interkommunalen Schwimmbades SPIC, welches den steigenden

Schülerzahlen angepasst wurde und somit mehr Kurse anbieten kann.

Wir wollen hier aber auch die Initiative von „Fit duerch de Summer“, den „Geeschterlaf“ und den „Ouschterhues op der Spuer“ erwähnen. Auch diese Aktivitäten haben ihren festen Platz in der Gemeindeagenda erhalten und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ebenso waren die Veranstaltungen im Klostergarten wie „Kultur am Klouschtergaart“ und der „Chrëscht- a Wintemaart“ ein großer Erfolg, auch bei den Anwohnern aus den umliegenden Gemeinden, da das Kloster sowie der dazugehörige Garten eine einmalige Kulisse bieten.

Der CSV Roeserbann war der Bau eines Vereinshauses immer ein wichtiges Anliegen. Wir freuen uns, dass mit

dem Bau endlich begonnen wurde und hoffen, dass in nicht allzu ferner Zukunft die Harmonie Roeserbann, der Gesangverein und der Kinderchor der Gemeinde Roeser ein neues und modernes Zuhause bekommen. Möge der Umzug auch ihnen einen Aufschwung bringen, so wie beim Beispiel dem Tennisverein.

Auch in die Infrastruktur der Sporthalle in Crauthem wurde weiter investiert: Ein Anbau wurde in Angriff genommen, um zusätzlichen Stauraum für Sportmaterial zu schaffen. Die Zuschauertribünen wurden mit einem zweiten Notausgang den Sicherheitsbestimmungen angepasst und ein Unterstand für Fahrräder wurde errichtet.



NAH AM BÜRGER

Die Gemeindeverantwortlichen ermutigen die Einwohner zum Mitspracherecht mit Bürgerversammlungen, wie zum Beispiel bei der Planung von Projekten wie der Neugestaltung der Grand-rue und der Place de la Grève, mit 30iger Zone und Verkehrsberuhigung.

INFORMATIK

Geschaffen wurden u.a.:

- Die Roeser App, die jeder Einwohner sich auf sein Smartphone herunterladen kann.
- Digitale Informationsstände in den verschiedenen Dörfern.

UMWELT UND NATUR, KLIMASCHUTZ

Auf diesem Gebiet ist ebenfalls viel geschehen, wie zum Beispiel:

- Der Bau von der ersten genehmigten der ursprünglich drei geplanten Windanlagen hat begonnen.
- Die Nutzung von erneuerbaren Energien, bei allen Neubauten der Gemeinde.
- Die Hackschnitzel-Heizung beim neuen Schulkomplex in Berchem.
- Der Bau eines Schuppens, wo selbst hergestellte Hackschnitzel aus Gemeindewäldern getrocknet und gelagert werden können.
- Umbau auf Pellets des gemeindeeigenen Fernwärmenetzes in Roeser

- Wo immer möglich wurden Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden angebracht.
- Die Straßenbeleuchtungen wurden schon zum großen Teil auf LED umgerüstet.
- Die Modernisierung der Kläranlage mit einer geplanten neuen Klärpiste, um auch kleinste Restpartikel von Medikamenten herauszufiltern.
- Die Fertigstellung des Abwasserpumpsystems zur Kläranlage.
- Zum Hochwasserschutz, die Trennung von Oberflächenwasser und dem Schmutzwasser, das der Kläranlage zugeführt werden muss.
- Die Einführung vom Kanaltrennsystem in Neubaugebieten.
- Das Benutzen von lokalen, regionalen, Bio- und Fair-Trade-Produkten in der Küche der Maison Relais, sowie bei der Herstellung vom „Repas sur roues“.
- Urban Gardening in Peppingen im Klouschtergaart, in den Hochbeeten von der Maison Relais, wie auch in Crauthem in der Rue Emile Barthel.
- Die Organisation vom jährlichen „Dag am Bësch“, mit dem Ziel die Einwohner zum Thema Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt und Klimaschutz zu sensibilisieren, und einer Spendenaktion für die „Association Tiers Monde“.

VERKEHR UND SANFTE MOBILITÄT

Auch hier wollen wir verschiedene Punkte hervorheben:

- M Box auf dem Parking der Maison Relais, Elektroborren, Car Sharing, Flexibus.
- Der Fuhrpark der Gemeinde Roeser besteht nun zum größten Teil aus Elektrofahrzeugen.